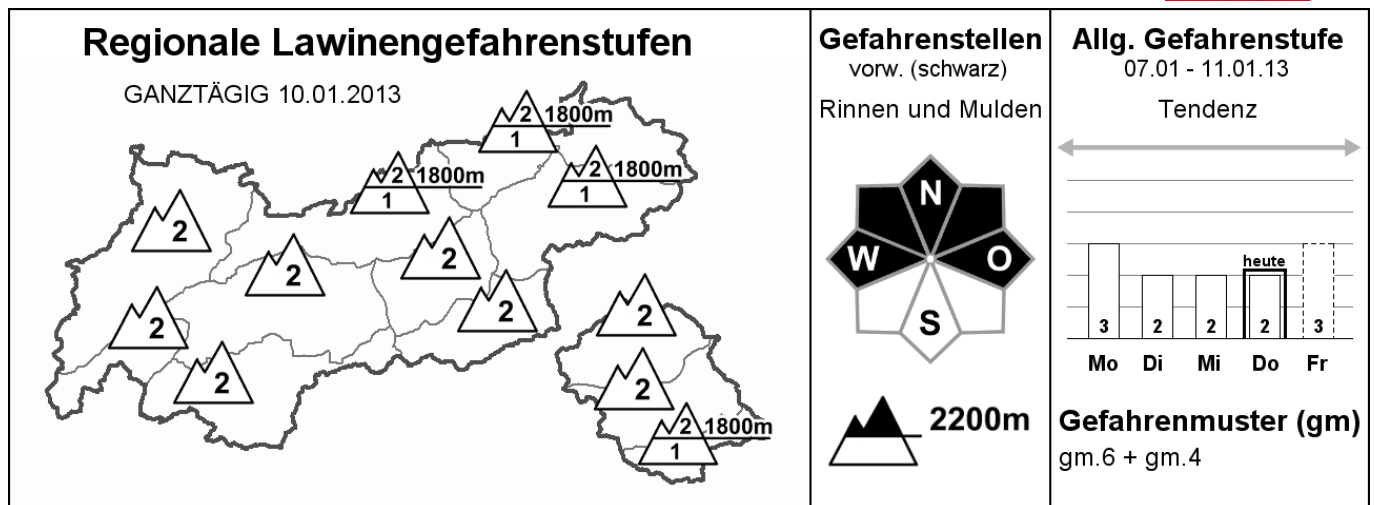


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 10.01.2013, um 07:30 Uhr



Oberhalb 2200m verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als mäßig einzustufen.

Vor allem ältere Triebsschneeansammlungen sind noch eher spröde und sollten daher vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen in eingewehten Rinnen und Mulden oberhalb etwa 2200m, hauptsächlich in den Hangrichtungen West über Nord bis Ost. Auch an den Übergängen von wenig zu viel Schnee können Lawinen zum Teil noch durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Mit der Abkühlung sind nur noch vereinzelt Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu erwarten, und das besonders in sonnseitigen Hängen unterhalb etwa 2000m.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Triebsschneeansammlungen, die sich in den vergangenen Tagen vor allem oberhalb etwa 2200m gebildet haben, sind sonnseitig schon meist recht gut mit der Altschneeoberfläche verbunden. Schattseitig sind sie oft noch spröde und damit störanfälliger.

Die Altschneedecke ist überwiegend gut gesetzt und recht stabil. Nur in schattseitigen, hochalpinen Lagen entlang des Alpenhauptkammes und in den inneralpinen Regionen findet man häufig ein Fundament aus aufbauend umgewandelten, bindungslosen Schneekristallen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Mit einer nordwestlichen Höhenströmung werden heute Donnerstag und morgen Freitag Störungen an die Alpennordseite geführt, dabei wird es sukzessive kälter. Am Wochenende dreht die Strömung auf Südwest und wird vorübergehend etwas trockener.

Bergwetter heute: Die Nordalpen stecken oft im Nebel und zeitweise schneit es, in Summe tagsüber aber nur wenige Zentimeter. Um den Hauptkamm ist es meist trocken, vor allem zwischen Silvretta und Tuxer Alpen kommt zeitweise die Sonne zum Zug. Mehr sonnige Abschnitte gibt es in den Südalpen. Kommende Nacht legen die Schneefälle an der Alpennordseite zu und breiten sich bis über den Hauptkamm aus.

Temperatur in 2000m von -2 auf -5 Grad, in 3000m von -8 auf -12 Grad sinkend.

Höhenwind: Im Hochgebirge auffrischender Nordwestwind, sonst oft schwach bis mäßig.

TENDENZ

Mit Neuschnee und Wind Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair